



Geplante PFAS-Beschränkung der Europäischen Union

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) wurde ein neuer Vorschlag für eine Verordnung über PFAS eingereicht. PFAS steht für Polyfluoralkylsubstanzen und umfasst eine Reihe von bis zu 10.000 Stoffen, die in der Europäischen Union aufgrund ihrer Persistenz verboten werden sollen. Die EU erwartet von den Verwendern, dass sie alle diese Materialien durch Alternativen ersetzen oder nachweisen, dass es keine Alternative gibt.

Dieser Vorschlag zur Beschränkung von PFAS ist ein wichtiger Pfeiler der EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit. Einzelheiten des Vorschlags sind öffentlich zugänglich unter <https://echa.europa.eu/-/echa-publishes-pfasrestriction-proposal>. Derzeit wird der Vorschlag von der ECHA geprüft und beinhaltet eine sozioökonomische Analyse, d. h. eine Bewertung der Auswirkungen auf die Industrie und andere Interessengruppen.

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben zu der geplanten PFAS-Beschränkung, möchten wir folgende Stellung dazu abgeben:

Die Schoch Edelstahl GmbH ist Hersteller und Händler von Standard- und Sonderteilen aus Edelstahl rostfrei und anderen schwer zerspanbaren Werkstoffen wie Hastelloy, Monel und Titan.

- Standardteile sind Gewindefittings, Schweißittings, Flansche, Schneidringverschraubungen, Armaturen und Kugelhähne.
- Sonderteile sind Dreh- und Frästeile aus allen gängigen Edelstählen und Nickelbasiswerkstoffen.

Für die Herstellung dieser Produkte werden keine PFAS verwendet. Bei Kugelhähnen und Verschraubungen flachdichtend sind allerdings Dichtungen aus Teflon verbaut. Aktuell befinden wir uns mit den Lieferanten dieser Produkte in Klärung. Somit ist eine abschließende Beurteilung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

Bislang ist dies nur ein eingereichter Vorschlag bei der ECHA, bei dem die Kriterien noch nicht geklärt sind und vor Ende 2025 auch keine Entscheidung getroffen wird. Deshalb werden von uns alle weiteren Prüfungen und ggfs. Maßnahmen mit Lieferanten, frühestens bei Beschluss von aussagefähigen Kriterien der EU eingeleitet.

Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Schoch
Geschäftsführer Gesellschafter
SCHOCH EDELSTAHL GmbH
Hausach, 17.01.2024

